



21. Januar 2025

Modernisierung der Sozialhilfestatistik (SHS)

Anforderungen für die Datenextraktion und -übermittlung

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS)
Sektion Sozialhilfe
Auskunft: info.social@bfs.admin.ch
Themenbereich: 13 Soziale Sicherheit
Originaltext: Deutsch



Änderungsverzeichnis

Version	Datum	Änderung
1.0	30.11.2022	Definitive Version
	31.01.2023	- Korrektur des bisher fehlerhaften Links auf Umsteigeschlüssel Element/Attribut «Staatsangehörigkeit» (→countryID) - Verweise zu den Ende Januar 2023 publizierten erhebungsrelevanten Dokumenten «Handbuch für die Datenlieferanten» und «detaillierter Variablenkatalog» eingefügt.
1.1	28.04.2023	Version 1.1 der Anforderungen für die Datenextraktion und -übermittlung ist gültig mit der XSD Version 0.2
1.2	11.03.2024	Version 1.2 der Anforderungen für die Datenextraktion und -übermittlung ist gültig mit der XSD Version 0.5
1.3	21.01.2025	Version 1.3 der Anforderungen für die Datenextraktion und -übermittlung ist gültig mit der XSD Version 0.5

Version 1.3: Es wurden die folgenden Anpassungen vorgenommen:

Änderungen auf	Vorher	Neu
@dossierProfId [ID]	<p><u>Sprechender Identifikator des Dossiers</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Bei fehlender @dossierProfId erfolgt eine Rückweisung der Lieferung Identifikator des Dossiers, welche dem Dienst bekannt ist (sprechende oder benannte Dossieridentifikation). Dieser Identifikator wird in einer Software für die Kommunikation mit den Usern verwendet und wird in der Software angezeigt. <p>Dieser Identifikator kann identisch sein mit @dossierId</p>	<p><u>Identifikator des Dossiers, sprechend für den Dienst</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Bei fehlender @dossierProfId erfolgt eine Rückweisung der Lieferung @dossierProfId darf keinen Personenidentifikator enthalten (bspw. Versichertennummer, Namen) Identifikator des Dossiers, welche dem Dienst bekannt ist (sprechende oder benannte Dossieridentifikation). Dieser Identifikator wird in einer Software für die Kommunikation mit den Usern verwendet und wird in der Software angezeigt. Dieser Identifikator kann identisch sein mit @dossierId
@PersonProfId [ID]	<p><u>Sprechender Identifikator der Person</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Identifikator der Person, welche dem Dienst bekannt ist (sprechende oder benannte Personenidentifikation). Dieser Identifikator wird in einer Software für die Kommunikation mit den Usern verwendet und wird in der Software angezeigt. <p>Dieser Identifikator kann identisch sein mit @personId.</p>	<p><u>Identifikator der Person, sprechend für den Dienst</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Identifikator der Person, welche dem Dienst bekannt ist. Dieser Identifikator wird in einer Software für die Kommunikation mit den Usern verwendet und wird in der Software angezeigt. @personProfId darf keinen Personenidentifikator enthalten (bspw. Versichertennummer, Namen) Dieser Identifikator kann identisch sein mit @personId.
@accountingEntryProfId [ID]	<p><u>Sprechender Identifikator der Buchungszeile</u></p> <p>Identifikator der einzelnen Buchungszeile, welche dem Dienst bekannt ist (sprechende oder benannte Buchungsidentifikation). Dieser Identifikator wird in einer Software für die Kommunikation mit den Usern verwendet und wird in der Software angezeigt.</p> <p>Dieser Identifikator kann identisch sein mit der @accountingEntryId.</p>	<p><u>Identifikator der Buchungszeile, sprechend für den Dienst</u></p> <p>Identifikator der einzelnen Buchungszeile, welche dem Dienst bekannt ist. Dieser Identifikator wird in einer Software für die Kommunikation mit den Usern verwendet und wird in der Software angezeigt.</p> <p>@accountingEntryProfId darf keinen Personenidentifikator enthalten (bspw. Versichertennummer, Namen)</p> <p>Dieser Identifikator kann identisch sein mit der @accountingEntryId.</p>
accountingEntryCode [ID]	<p><u>Buchungscode</u></p> <p>Identifikator der Buchungsposition</p>	<p><u>Buchungscode</u></p> <p>Identifikator der Buchungsposition</p>

	Diese Identifikation wird vom FFS/Datenlieferanten vergeben. Er ist technisch, eindeutig und zeitlich stabil.	Identifikator der einzelnen Buchungsposition, welche dem Dienst bekannt ist. Dieser Identifikator wird in einer Software für die Kommunikation mit den Usern verwendet und wird in der Software angezeigt.
--	---	--

Version 1.2: Es wurden die folgenden Anpassungen vorgenommen:

Änderungen auf	Vorher	Neu
Kapitel 4 Inhalt XML-Datei	---	<u>Neuer Abschnitt eingefügt:</u> In der Regel müssen die Elemente auch bei fehlenden Daten geliefert werden. Diese Elemente sind im Diagramm des XML-Schemas mit durchgezogenen Linien (ohne gestrichelte Linie) gekennzeichnet. Einige Elemente sind optional und müssen nicht zwingend übermittelt werden, wenn Daten fehlen. Diese werden auf dem XML-Schema-Grafiken entsprechend mit gestrichelten Linien dargestellt und die Mindestvorkommensangabe ist "0".
Kapitel 4.4 Element «person» countryId [Auswertungsvariable]	<p><u>Staatsangehörigkeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Zulässige Länderliste gem. Datenstandard Staaten und Gebiete ist der bisher verwendete ISO3-Code Wenn eine andere Liste verwendet wird, so sind die Umsteigeschlüssel verfügbar unter: Staaten und Gebiete Bundesamt für Statistik (admin.ch) 	<p><u>Hinweis:</u> <i>Aufgrund einzelner Rückmeldungen aus den Testlieferungen der modernisierten Sozialhilfestatistik hat sich gezeigt, dass der dreistellige Buchstabencode für Kosovo unterschiedlich definiert wurde. Aus diesem Grund hat das BFS nun die Codeliste mit dem Code «RKS» für Kosovo ergänzt – dies auch in Weiterführung der heutigen Praxis. Zudem hat das BFS eine Umsteigetabelle erstellt, wo die Umschlüsselung der aktuell verwendeten Codes auf die gültigen Codes für die modernisierte Statistik ersichtlich wird. Dabei gibt es Codes (-1, XTB, XXL und XXX), die es in der modernisierten Statistik nicht mehr gibt und die deshalb auf <leer> umcodiert sind.»</i></p> <p><u>Staatsangehörigkeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> gem. Nomenklatur BFS Angepasste Nomenklatur: die Anpassungen werden gem. Umsteigetabelle für die Alt-Daten rückübernommen, damit eine manuelle Korrektur durch die Datenlieferanten und die Lieferung ungültiger Nomenklaturen vermieden wird. Siehe Excel: ModSHS_Recoding_countryId
Kapitel 4.5 Element «accountingEntry» XML-Schema (XSD Dokument)	<pre><xs:element name="accountingEntryCode" type="shsStringRequiredType" /> <xs:element name="accountingEntryCodeDesc" type="shsStringRequiredType" /></pre>	<p><u>Hinweis:</u> <i>Leerschläge am Ende des «type» gelöscht. Diese Anpassungen haben keine Auswirkung auf bereits realisierte Arbeiten in den Fallführungssystemen.</i></p> <pre><xs:element name="accountingEntryCode" type="shsStringRequiredType"/> <xs:element name="accountingEntryCodeDesc" type="shsStringRequiredType"/></pre>

Version 1.1: Es wurden die folgenden Anpassungen vorgenommen:

Änderungen auf	Vorher	Neu
Kapitel 2 Referenzdokumente XML-Schema (XSD Dokument)	---	<u>Hinweis:</u> <i>Bei Zeichenketten müssen die XML-spezifischen Zeichen escaped gesetzt werden</i> " " ' ' < < > > & &
Kapitel 4 Inhalt XML-Datei shsCodeType	Dieser Typ erlaubt entweder einen leeren Wert oder einen «positive integer». <pre> <xs:simpleType name="shsCodeType"> <xs:union> <xs:simpleType> <xs:restriction base='xs:string'> <xs:length value="0"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> <xs:simpleType> <xs:restriction base='xs:positiveInteger' /> </xs:restriction> </xs:simpleType> </xs:union> </xs:simpleType> </pre>	Dieser Typ erlaubt entweder einen leeren Wert oder einen «nonNegativeInteger». <pre> <xs:simpleType name="shsCodeType"> <xs:union> <xs:simpleType> <xs:restriction base='xs:string'> <xs:length value="0"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> <xs:simpleType> <xs:restriction base='xs:nonNegativeInteger' /> </xs:restriction> </xs:simpleType> </xs:union> </xs:simpleType> </pre>
Kapitel 4 Inhalt XML-Datei shsBetragType	Dieser Typ erlaubt Beträge mit: - Digit - Punkt «.» <i>Beispiel: 12.25</i> - Komma «,» <i>Beispiel: 12,25</i> - Apostroph «'» <i>Beispiel: 1'112.25</i> <pre> <xs:simpleType name="shsBetragType"> <xs:restriction base="xs:string"> <xs:pattern value="[\d\.,']{0,15}" /> </xs:restriction> </xs:simpleType> </pre>	Dieser Typ erlaubt Beträge mit: - Digit - Punkt «.» <i>Beispiel: 12.25</i> - Negativ <i>Beispiel: -12.25</i> <pre> <xs:simpleType name="shsBetragType"> <xs:union> <xs:simpleType> <xs:restriction base="xs:decimal"> <xs:totalDigits value="10"/> <xs:fractionDigits value="2"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> <xs:simpleType> <xs:restriction base="xs:string"> <xs:length value="0" fixed="1" /> </xs:restriction> </xs:simpleType> </xs:union> </xs:simpleType> </pre>
Kapitel 4.2 Element «Dossiers» apartmentSize [Auswertungsvariable Sozialhilfe]	Anforderung = xs:string	Anforderung = shsCodeType
Kapitel 4.4 Element «person» sex maritalStatus separation [Auswertungsvariable]	<ul style="list-style-type: none"> Nomenklatur gem. Datenstandard Personendaten 	<ul style="list-style-type: none"> Nomenklatur gem. Datenstandard Personendaten: https://www.ech.ch/de/ech/ech-0011/8.1

<p>Kapitel 4.5 Element «accountingEntry»</p> <p>Anforderungen B.2</p>	<p>Jede Buchung ist einem Dossier zugeteilt</p> <p>Beschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jede in der Lieferung enthaltene Buchung enthält einen Fremdschlüssel @dossierIdRef. • In der Lieferung gibt es keine Buchung ohne oder mit einer leeren @dossierIdRef. • Für jede in der Lieferung enthaltene Buchung gibt es ein Dossier, dessen Identifikation @dossierId mit der @dossierIdRef der Buchung korrespondiert. • In der Lieferung gibt es keine Buchung mit einer @dossierIdRef ohne Dossier mit einer korrespondierenden @dossierId. 	<p>Korrespondenz zwischen Buchung und Dossier</p> <p>Beschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Lieferung gibt es keine Buchung mit einer @dossierIdRef ohne Dossier mit einer korrespondierenden @dossierId
<p>Kapitel 4.5 Element «accountingEntry»</p> <p>@dossierIdRef [!D]</p>	<p>Beschreibung:</p> <p><u>Fremdschlüssel Identifikator des Dossiers</u> Fremdschlüssel, welches die Buchung mit einem Dossier verknüpft. Entspricht der technischen Identifikation des Dossiers und wird mit der @dossierId im Element Dossier verknüpft.</p> <p>Bei fehlendem Dossier-Fremdschlüssel erfolgt eine Rückweisung der Lieferung.</p>	<p>Beschreibung:</p> <p><u>Fremdschlüssel Identifikator des Dossiers</u> Fremdschlüssel, welches die Buchung mit einem Dossier verknüpft. Entspricht der technischen Identifikation des Dossiers und wird mit der @dossierId im Element Dossier verknüpft.</p>

Inhalt

Abkürzungen.....	1
Glossar	1
1 Einleitung	2
2 Referenzdokumente	2
3 Allgemeine Anforderungen.....	3
4 Inhalt XML-Datei	5
4.1 Element «infos»	10
4.2 Element «dossier»	11
4.3 Element «addressCorrespondence»	15
4.4 Element «person».....	16
4.5 Element «accountingEntry»	20
Anhang	24

Abkürzungen

BFS	Bundesamt für Statistik
FFS	Fallführungssystem
SHS	Sozialhilfestatistik

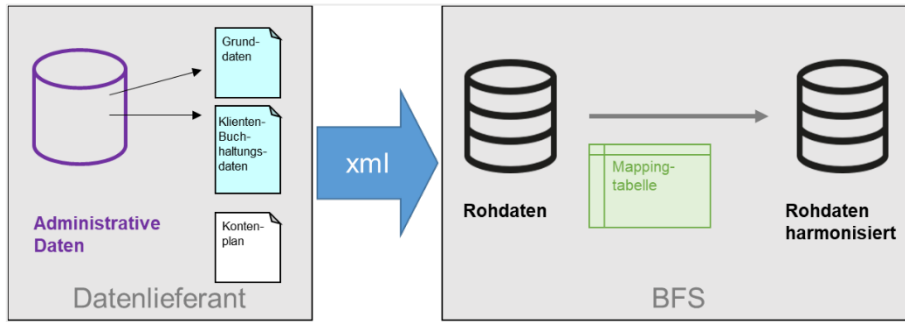
Glossar

Referenzmonat	Monat, für welchen die Buchungsdaten und die Grunddaten der Dossiers und Personen geliefert werden. Dabei handelt es sich um den Vormonat des Exportmonats.
Bedarfsabhängige Sozialleistungen	Die in der Sozialhilfestatistik berücksichtigten Leistungen: 1. Sozialhilfe Andere bedarfsabhängige Sozialleistungen: 1. Alters- und Invaliditätsbeihilfen 2. Arbeitslosenhilfen 3. Familienbeihilfen 4. Alimentenbevorschussung 5. Wohnbeihilfen
sedex	sedex (Secure Data Exchange) ist eine vom BFS angebotene Plattform, die einen sicheren asynchronen Datenaustausch zwischen zwei Organisationseinheiten ermöglicht.
Datenlieferanten	Lieferanten von Daten über Empfänger und Empfängerinnen von bedarfsabhängigen Sozialleistungen, die in kommunalen/regionalen Sozialdiensten, Gemeindeverwaltungen und privaten gemeinnützigen Organisationen organisiert sind.
Fallführungssysteme	Softwarelösung für die Datenverwaltung in der Sozialarbeit.
FFS-Verantwortliche	Anbieter von Fallführungssystemen bzw. für die (Weiter-) Entwicklung eines Fallführungssystems verantwortliche Stellen
XML	Extensible Markup Language Eine Computerbeschreibungssprache, die zur Formalisierung von Daten durch die Verwendung von Tags verwendet wird.
XSD	XML-Schema Definition Die XSD definiert in strukturierter Form den Inhaltstyp, die Syntax und die Semantik eines XML-Dokuments. Es wird auch verwendet, um ein XML-Dokument zu validieren, d. h. zu überprüfen, ob das XML-Dokument den im XSD-Dokument beschriebenen Regeln entspricht.

1 Einleitung

Das vorliegende Dokument beschreibt die Anforderungen zur Datenextraktion und -übermittlung für die FFS-Verantwortlichen zur Umsetzung der Modernisierung der Sozialhilfeempfängerstatistik.¹

Bei der modernisierten Erhebung der Sozialhilfeempfängerstatistik handelt es sich um eine monatliche Vollerhebung. Die Daten zu Dossiers und Personen, sowie die Daten aus der Klientenbuchhaltung werden monatlich ans BFS übermittelt. Das BFS harmonisiert die Daten aus der Klientenbuchhaltung mit Hilfe der Kontenpläne² der Datenlieferanten.



Das Dokument «Anforderungen für die Datenextraktion und -übermittlung» richtet sich an Informatik- und Datenübermittlungsspezialisten und zeigt auf, welche Anforderungen für die Erstellung der Datenextraktionen bestehen.

2 Referenzdokumente

Folgende Dokumente präzisieren die Grundlagen zur Datenextraktion und -übermittlung der modernisierten Sozialhilfeempfängerstatistik.

Dokumente	Inhalt	Ablage
XML-Schema (XSD Dokument)	<p>Das XSD definiert in strukturierter Form den Inhaltstyp, die Syntax und die Semantik eines XML-Dokuments. Es wird auch verwendet, um ein XML-Dokument zu validieren, d. h. zu überprüfen, ob das XML-Dokument den im XSD-Dokument beschriebenen Regeln entspricht.</p> <p><u>Hinweis:</u> Bei Zeichenketten müssen die XML-spezifischen Zeichen escaped gesetzt werden</p> <p>" &quot; ' &apos; < &lt; > &gt; & &amp;</p>	<p>siehe XML-Schema unter:</p> <ul style="list-style-type: none">• XML• XSD
Datenkatalog	Beinhaltet alle zu liefernden Variablen mit der alle Variablen gültigen Nomenklaturen bzw. Formaten	siehe « Datenkatalog.xlsx »
Nomenklaturen	Zur Integration der neuen Nomenklaturen stehen diese als csv zur Verfügung.	Siehe ZIP-Files unter: ZIP deutsch
Umsteigetabellen	Zeigt für angepasste Nomenklaturen die Umsteigeschlüssel der bisherigen Nomenklaturen auf die mit der Modernisierung geltenden Nomenklaturen.	Siehe ZIP-File
Handbuch für die Datenlieferanten	Das Handbuch für die Datenlieferanten dient als Nachschlagewerk für die Datenlieferanten. Er beantwortet inhaltliche Fragen, erklärt die	Siehe Handbuch für die Datenlieferanten

¹ <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/soziale-sicherheit/erhebungen/shs/modernisierungsprojekt.html>

² Die Kontenpläne sind nicht Inhalt der monatlichen Datenübermittlung. Diese werden direkt bei den Datenlieferanten erhoben.

	Methode und die Produktionsprozesse der Sozialhilfeempfängerstatistik.	
Detaillierter Variablenkatalog	Der Variablenkatalog beinhaltet die Variablen zu den Grunddaten (Stammdaten für Personen und Dossiers) und beschreibt die Finanzvariablen, welche das BFS nach der Harmonisierung der Buchungspositionen in den Kontenplänen der einzelnen Datenlieferanten auswertet.	Siehe detaillierten Variablenkatalog

3 Allgemeine Anforderungen

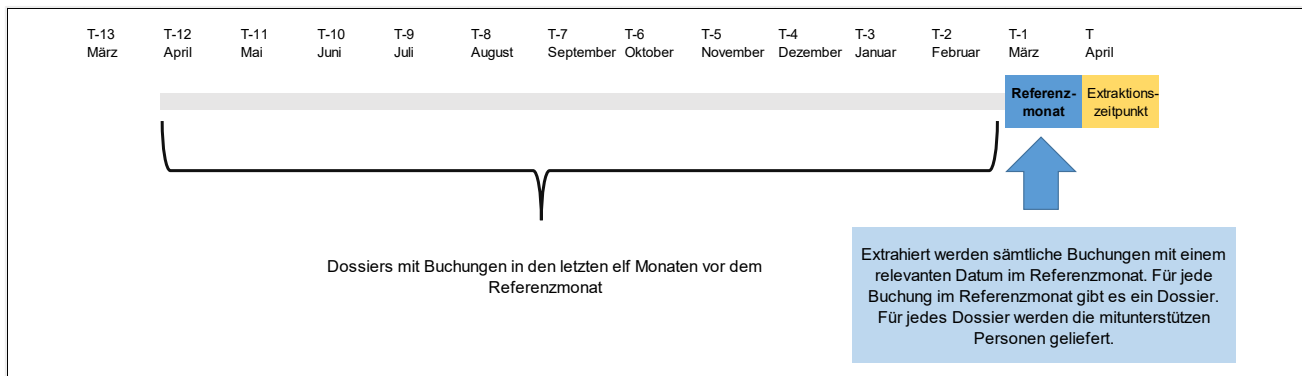
Das FFS ermöglicht den Datenlieferanten die monatliche Extraktion und Übermittlung der Daten gemäss den in diesem Dokument beschriebenen Anforderungen zur Datenextraktion und -übermittlung. Die an das BFS monatlich zu übermittelnden Daten beziehen sich auf den Vormonat des Übermittlungsmonats (bzw. Exportmonats). Das heisst der Referenzmonat (→ `referenceDate`) ist der Vormonat zum Extraktionspunkt (→ `extractionDateTime`).

Die zu liefernden Daten und deren Nomenklaturen bzw. Formate sind dem technischen Datenkatalog zu entnehmen. Insbesondere die Auswertungsvariablen sowie deren Nomenklaturen wurden in Abstimmung mit den Stakeholdern erarbeitet und am 17. Juni 2022 von der Steuerungsgruppe der Modernisierung SHS abgenommen.

Für die Datenextraktion gelten folgende allgemeine Anforderungen:

Nr.	Anforderungen	Art ¹	Beschreibung
A.1	Inhalt	F	Der Inhalt der Datenextraktion ist im XML-Schema der modernisierten Sozialhilfeempfängerstatistik (siehe Kapitel 4) festgelegt.
A.2	Die extrahierten und dem BFS übermittelten Daten beziehen sich auf einen Referenzmonat.	F	<p>Für diesen Referenzmonat enthält die Datenextraktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Buchungen mit einem «Relevanten Datum» (→ <code>datRegistration</code>) im Referenzmonat (nähere Angaben dazu finden sich in Kapitel 4.4). • Für jede Buchung wird das dazugehörige Dossier mit den Dossierdaten und für jedes Dossier die mitunterstützten Personen mit Personendaten extrahiert. • Die Datenextraktion enthält zusätzlich sämtliche Dossiers mit einer Buchung in den letzten 11 Monaten vor dem Referenzmonat. • Die Dossier- und Personendaten werden gemäss der letzten gültigen Situation im Referenzmonat (→ <code>referenceDate</code>) bzw. für den Fall, dass die Daten nicht historisiert vorliegen, der aktuellsten Situation im Extraktionszeitpunkt (→ <code>extractionDateTime</code>) extrahiert. <p><i>Falls das System Änderungen der Buchungen nach deren Übermittlung zulässt, dann werden zusätzlich zu den Buchungen im Referenzmonat die Buchungen der 11 Vormonate geliefert.</i></p>

Folgendes Schema veranschaulicht diese Anforderung an die Datenextraktion:



Nr.	Anforderungen	Art ¹	Beschreibung
A.3	Daten der Buchungstabelle (Element accounting-Entry)	F	Die Buchungstabellen bzw. –Daten enthalten ausschliesslich nicht aggregierte Einzelbuchungen bzw. Buchungszeilen (Summen und Zwischenresultate sind damit ausgeschlossen). Es wird kein anderer Filter angewendet. Weitere Anforderungen zur Buchungstabelle finden sich in Kapitel 4.4.
A.4	Daten-übermittlung via sedex	F	Der Datenexport erfolgt über die sedex-Plattform. Die sedex Infrastruktur für den Datenaustausch zwischen dem FFS und dem BFS ist sowohl auf Seite BFS wie auch auf Seite FFS installiert und funktioniert. Die FFS-Verantwortlichen können beim BFS, falls noch nicht erfolgt, einen sedex-Testteilnehmer bestellen und den sedex-Client auf einem Server installieren. Die Datenlieferanten werden den bereits bestehenden sedex-Client weiterverwenden. Die Daten für die modernisierte SHS werden mit einem neuen Meldungstypen an einen neuen sedex-Adapter im BFS übermittelt werden.
A.5	Beschreibung der Exportfunktion	G	Die Exportfunktion ist beschrieben und die Beschreibung wird dem BFS zur Kenntnis gebracht.

Art = Anforderungsart: G = Geschäftsorganisation, F = Funktional

Hinweis zur Datenübermittlung durch die Datenlieferanten: Die Extraktion der Daten des Referenzmonats durch die Datenlieferanten erfolgt zwischen dem 1ten und 25ten des Folgemonats und wird im Folgemonat (Exportmonat) durch die Datenlieferanten an das BFS übermittelt.

Die Daten sollten möglichst früh im Folgemonat exportiert werden, da die Informationen zu den Dossiers und Personen nicht in jedem Fall historisiert und bei Unterbüchen zwischen dem Exportmonat und dem Referenzmonat nicht immer konsistent mit den Informationen zu den Buchungen sind (siehe A.2). Lieferungen, die ausserhalb dieses Zeitfensters an das BFS exportiert werden, können nicht im ordentlichen Aufbereitungsprozess verarbeitet werden. Die Daten eines Referenzmonats dürfen aber nicht vor Ende des Referenzmonats extrahiert werden.

4 Inhalt XML-Datei

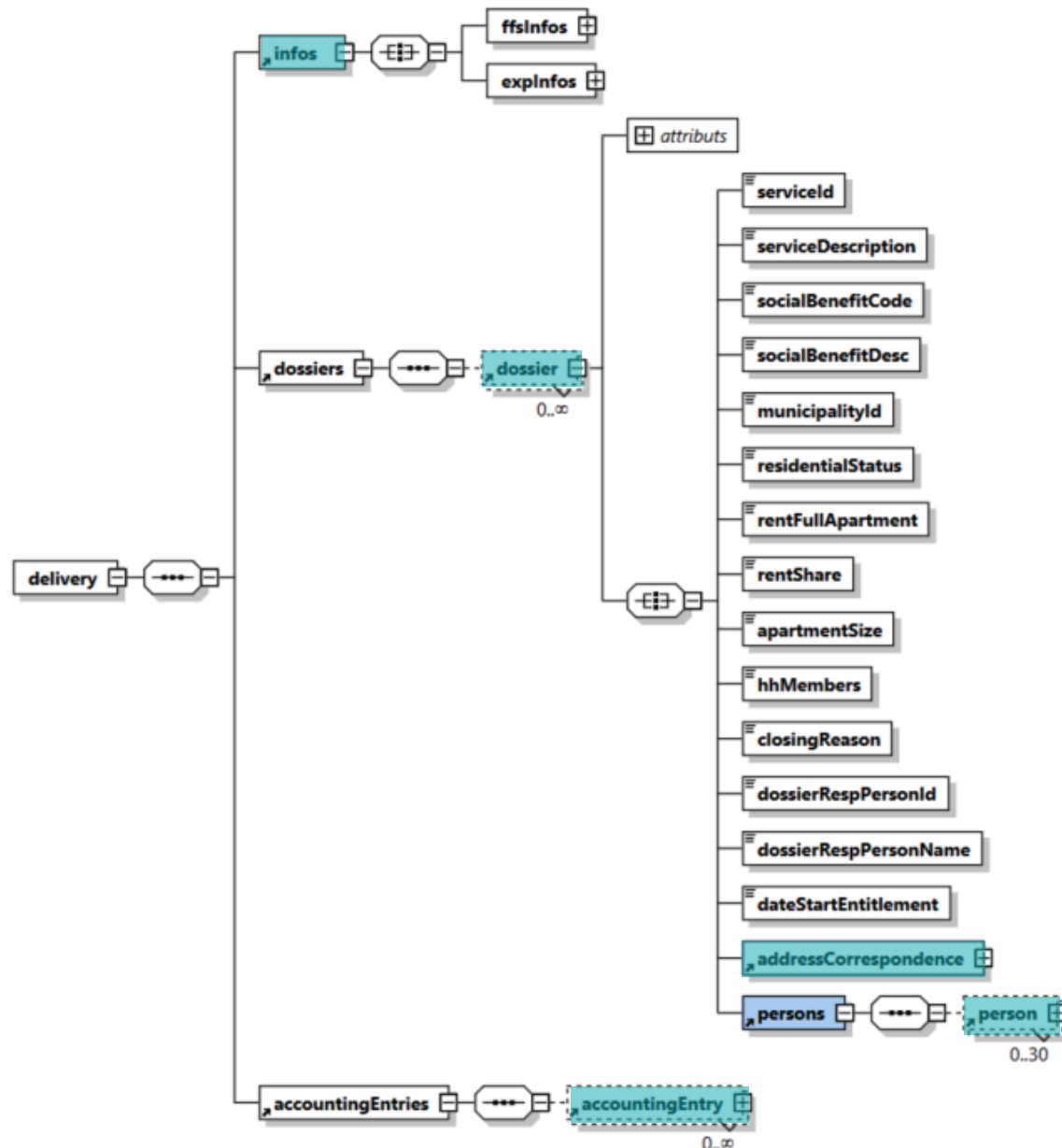
Für die Validierung des Exports definiert das BFS eine hierarchische XML-Datei, in der die gültigen Elemente und Feldwerte durch das XML-Schema definiert sind.

In der Regel müssen die Elemente auch bei fehlenden Daten geliefert werden. Diese Elemente sind im Diagramm des XML-Schemas mit durchgezogenen Linien (ohne gestrichelte Linie) gekennzeichnet. Einige Elemente sind optional und müssen nicht zwingend übermittelt werden, wenn Daten fehlen. Diese werden auf dem XML-Schema- Grafiken entsprechend mit gestrichelten Linien dargestellt und die Mindestvorkommensangabe ist "0".

Die XML-Datei verwendet die Zeichencodierung UTF-8. Wird diese Codierung nicht verwendet, so kann die Lieferung nicht in die Zieldatenbank des BFS geladen werden, was zu einer Zurückweisung der Lieferung führt.

Die XML-Datei setzt sich aus fünf grundlegenden Elementen zusammen:

- Element infos: Informationen zur Fallführungssoftware und dem Datenexport
- Element dossier: Informationen zu den Dossiers
- Element addressCorrespondence: Hilfselement mit den Korrespondenzadressen der Dossiers
- Element person: Informationen zu den in den Dossiers unterstützten Personen
- Element accountingEntry: Buchungstabelle mit einer Verbindung zu den Dossiers



Das XML-Schema wird für die Datenübermittlung an das BFS in das FFS übernommen. Im Folgenden werden die Elemente und Attribute in den Spalten «Elemente/Attribute» und in den Spalten «Beschreibung und Bemerkungen» beschrieben. Die Anforderungen, welche in der Prüfung des XML verwendet werden, sind in der Spalte «Anforderungen» beschrieben.

Element / Attribut	Beschreibung und Bemerkungen	Anforderungen
Bezeichnung_xml [ABC]	<u>fachliche Bezeichnung des Elements/Attributs</u>	xsd-Prüfungen

Die folgenden Hinweise erleichtern die Lektüre der Tabellen 1 bis 4.

Spalte «Elemente/Attribute»

Die Spalte «Elemente/Attribute» enthält zuerst Bezeichnung des XML-Elements bzw. -Attributs. Attribut sind gekennzeichnet mit @.

Die Spalte «Elemente/Attribute» enthält neben der Bezeichnung des XML-Elements/-Attributs immer die Angabe, ob es sich bei einem Element/Attribut um eine «ID», «Auswertungsvariable», «Auswertungsvariable Sozialhilfe» oder um eine «Hilfsvariable» bzw. ein «Datum» handelt.

«ID»	Hier handelt es sich um Identifikationsmerkmale
«Auswertungsvariable»	<p>Hier handelt es sich um Daten, die für die Erstellung der statistischen Auswertungen verwendet werden. Diese werden in publizierten Statistiken ausgewiesen.</p> <p>Für Auswertungsvariablen mit Nomenklaturen bestehen Nomenklatur-Vorgaben.</p> <p>Im Qualitätsmonitoring werden die Datenlieferanten auf fehlende Werte und nicht gültige Nomenklatur-Ausprägungen aufmerksam gemacht.</p> <p>Aus diesem Grund sind bei angepassten Nomenklaturen die Anpassungen gemäss Umsteigetabelle für die Alt-Daten rück zu übernehmen. Damit kann eine manuelle Korrektur durch die Datenlieferanten und die Lieferung ungültiger Nomenklaturen vermieden werden.</p>
«Auswertungsvariable Sozialhilfe»	<p>Hier handelt es sich um Auswertungsvariablen für die Sozialhilfe. Diese werden nur für die Datenlieferanten der Sozialhilfe im Qualitätsmonitoring bearbeitet.</p> <p>Für die Daten der weiteren bedarfsabhängigen Leistungen (Alters- und Invaliditätsbeihilfen, Arbeitslosenhilfen, Familienbeihilfen, Alimentenbevorschussung, Wohnbeihilfen) werden diese Variablen nicht ausgewertet und sind dementsprechend auch nicht Gegenstand des Qualitätsmonitorings.</p>
«Hilfsvariable»	<p>Hier handelt es sich um Daten, welche die Datenverarbeitung und die Kommunikation zwischen den Datenlieferanten und dem BFS unterstützen. Diese werden nicht für die publizierten Statistiken weiterverwendet.</p> <p>Hilfsvariablen werden von den Nutzerinnen und Nutzern nach eigenen Parametrierungen im System erfasst und das BFS macht hier keine Vorgaben zum Format oder der Nomenklatur-Ausprägungen. Das Leerlassen dieser Informationen hat keinerlei Auswirkungen auf die Datenlieferanten. Im Qualitätsmonitoring werden die Datenlieferanten weder auf fehlende Werte noch auf nicht gültige Nomenklatur-Ausprägungen aufmerksam gemacht.</p>
«Datum»	Diese werden in Datumsformaten geliefert.

Spalte «Beschreibung und Bemerkungen»

Die Spalte «Beschreibung und Bemerkungen» enthält an erster Stelle die fachliche Bezeichnung des Elements/Attributs gem. «Detaillierter Variablenkatalog». Wo notwendig, werden zusätzliche Hinweise (bspw. auf Umsteigetabellen) gemacht.

Spalte «Anforderungen»

Die Hinweise in der Spalte «Anforderungen» enthalten die XSD-Prüfungen. Diese lassen sich wie folgt kategorisieren:

shsStringRequiredType	<p>Für die mit «shsStringRequiredType» gekennzeichneten Elemente/Attribute können Lieferungen mit leeren Einträgen nicht in die Zieldatenbank des BFS importiert werden, was zu einer Zurückweisung der Lieferung führt.</p> <pre><xs:simpleType name="shsStringRequiredType"> <xs:restriction base="xs:string"> <xs:minLength value="1"/> </xs:restriction> </xs:simpleType></pre>
shsDateType	<p>Dieser Typ erlaubt entweder einen leeren Wert oder ein Datum im Format YYYY-MM-TT.</p> <pre><xs:simpleType name="shsDateType"> <xs:union memberTypes="xs:date"> <xs:simpleType> <!-- Leerstring --> <xs:restriction base="xs:string"> <xs:length value="0" fixed="1"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> </xs:union> </xs:simpleType></pre>
shsCodeType	<p>Dieser Typ erlaubt entweder einen leeren Wert oder einen «nonNegativeInteger».</p> <pre><xs:simpleType name="shsCodeType"> <xs:union> <xs:simpleType> <xs:restriction base='xs:string'> <xs:length value="0"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> <xs:simpleType> <xs:restriction base='xs:nonNegativeInteger'> </xs:restriction> </xs:simpleType> </xs:union> </xs:simpleType></pre>
shsBetragType	<p>Dieser Typ erlaubt Beträge mit:</p> <ul style="list-style-type: none">- Digit- Punkt «.» <i>Beispiel: 12.25</i>- Negativ <i>Beispiel: -12.25</i> <pre><xs:simpleType name="shsBetragType"> <xs:union> <xs:simpleType> <xs:restriction base="xs:decimal"> <xs:totalDigits value="10"/> <xs:fractionDigits value="2"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> </xs:union></pre>

	<pre> <xs:simpleType> <xs:restriction base="xs:string"> <xs:length value="0" fixed="1"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> </xs:union> </xs:simpleType> </pre>
shsToken20Type shsToken30Type shsToken50Type shsToken150Type	<p>Dieser Typ erlaubt Token von max. 20, 30, 50 oder 150 Zeichen. Zum Beispiel für maximal 20 Zeichen:</p> <pre> <xs:simpleType name="shsToken20Type"> <xs:restriction base="xs:token"> <xs:maxLength value="20"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> </pre>
historyMunicipalityIdType	<p>Dieser Typ erlaubt für die historisierte Gemeindenummer (→municipalityId) integer von 10001 bis 99999, keine leeren Werte:</p> <pre> <xs:simpleType name="historyMunicipalityIdType"> <xs:restriction base="xs:int"> <xs:minInclusive value="10001"/> <xs:maxInclusive value="99999"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> </pre>
shsVnType	<p>Dieser Typ erlaubt den Wertebereich für gültige AHV-Versichertennummern (→ Vn) zwischen 7560000000001 und 7569999999999, oder leere Werte</p> <pre> <xs:simpleType name="shsVnType"> <xs:union> <xs:simpleType> <xs:restriction base="xs:unsignedLong"> <xs:minInclusive value="7560000000001"/> <xs:maxInclusive value="7569999999999"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> <xs:simpleType> <xs:restriction base="xs:string"> <xs:length value="0"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> </xs:union> </xs:simpleType> </pre>
baseNameType	<p>Dieser Typ erlaubt Token von 1 bis 100 Zeichen:</p> <pre> <xs:simpleType name="baseNameType"> <xs:restriction base="xs:token"> <xs:maxLength value="100"/> <xs:minLength value="1"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> </pre>
shsSexType	<p>Dieser Typ erlaubt Nomenklaturausprägungen für das Geschlecht (→ sex) gem. eCH-Standard oder leere Werte.</p> <pre> <xs:simpleType name="shsSexType"> <xs:restriction base="xs:string"> <xs:enumeration value="1"/> </pre>

	<pre> <xs:enumeration value="2"/> <xs:enumeration value="3"/> <xs:enumeration value=""/> </xs:restriction> </xs:simpleType> </pre>
shsMaritalStatusType	<p>Dieser Typ erlaubt Nomenklaturausprägungen für den Zivilstand (→ maritalStatus) gem. eCH-Standard oder leere Werte.</p> <pre> <xs:simpleType name="shsMaritalStatusType"> <xs:restriction base="xs:string"> <xs:enumeration value="1"/> <xs:enumeration value="2"/> <xs:enumeration value="3"/> <xs:enumeration value="4"/> <xs:enumeration value="5"/> <xs:enumeration value="6"/> <xs:enumeration value="7"/> <xs:enumeration value="9"/> <xs:enumeration value=""/> </xs:restriction> </xs:simpleType> </pre>
shsSeparationType	<p>Dieser Typ erlaubt Nomenklaturausprägungen der Trennung (→ separation) gem. eCH-Standard oder leere Werte.</p> <pre> <xs:simpleType name="shsSeparationType"> <xs:restriction base="xs:string"> <xs:enumeration value="1"/> <xs:enumeration value="2"/> <xs:enumeration value=""/> </xs:restriction> </xs:simpleType> </pre>
shsCountryIdType	<p>Dieser Typ erlaubt einen ISO-3 Code oder einen leeren Wert.</p> <pre> <xs:simpleType name="shsCountryIdType"> <xs:union> <xs:simpleType> <xs:restriction base="xs:token"> <xs:minLength value="3"/> <xs:maxLength value="3"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> <xs:simpleType> <xs:restriction base="xs:token"> <xs:length value="0"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> </xs:union> </xs:simpleType> </pre>
shsIsProdType	<p>Mit diesem Typen kann angegeben werden, ob es sich um eine produktive oder eine Testlieferung handelt</p> <pre> <xs:simpleType name="shsIsProdType"> <xs:restriction base="xs:string"> <xs:enumeration value="0"/> <xs:enumeration value="1"/> <xs:enumeration value="true"/> <xs:enumeration value="false"/> </xs:restriction> </xs:simpleType> </pre>

Die pro Element (oder Attribut) vorgegebenen Formate müssen zwingend übernommen werden, weil die Lieferung sonst nicht in die Zieldatenbank des BFS geladen werden kann, was zu einer Zurückweisung der Lieferung führt.

4.1 Element «infos»

Die Elemente der Rubrik «infos» beschreiben die notwendigen Informationen zur Fallführungssoftware (ffsInfos) und dem Datenexport (explInfos).

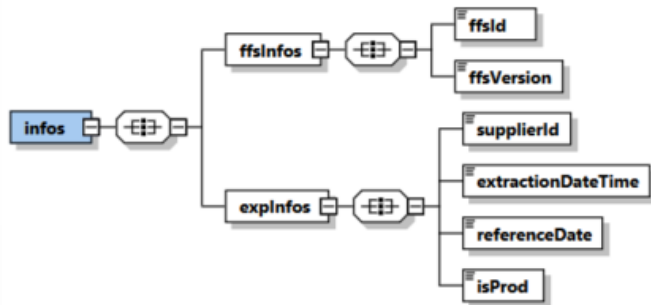


Tabelle 1 Die Elemente/Attribute des Elements «Infos»

Element / Attribut	Beschreibung und Bemerkungen	Anforderungen
ffsId [ID]	<u>Identifikationsnummer des Fallführungssystems</u> Bei fehlender FFS-ID erfolgt eine Rückweisung der Lieferung Vom BFS vergebene FFS- Identifikationsnummer (in BFS-Liste vorhanden)	xs:positiveInteger
ffsVersion [ID]	<u>Version des Fallführungssystems</u>	shsStringRequiredType
supplierId [ID]	<u>Identifikationsnummer des Datenlieferanten</u> Bei fehlender Lieferanten-ID erfolgt eine Rückweisung der Lieferung Vom BFS vergebene Identifikationsnummer des Datenlieferanten (in BFS-Liste vorhanden).	xs:positiveInteger
extractionDateTime [Datum: Zeitpunkt]	<u>Extraktionszeitpunkt</u> Bei fehlender Angabe wird die Lieferung zurückgewiesen	xs:dateTime YYYY-MM-DDThh:mm:ss
referenceDate [Datum]	<u>Datum für den Referenzmonat.</u> Für den Tag kann standardmässig der 15. programmiert werden. Die monatliche Lieferung wird zurückgewiesen, wenn der Monat nicht in der definierten Erhebungsperiode liegt.	xs:date YYYY-MM-DD
isProd [Hilfsvariable]	Information, ob es sich um eine produktive Lieferung oder um eine Testlieferung handelt. In der Regel ist eine produktive Lieferung mit isProd = 1 / true versehen.	shsIsProdType

4.2 Element «dossier»

Das Element «dossier» beinhaltet die notwendigen Informationen in Bezug auf die gelieferten Dossiers.

Die Informationen zu den Dossiers entsprechen den im System zum Extraktionszeitpunkt (→extractionDateTime) vorhandenen Angaben. Die Werte dürfen nicht leer sein.

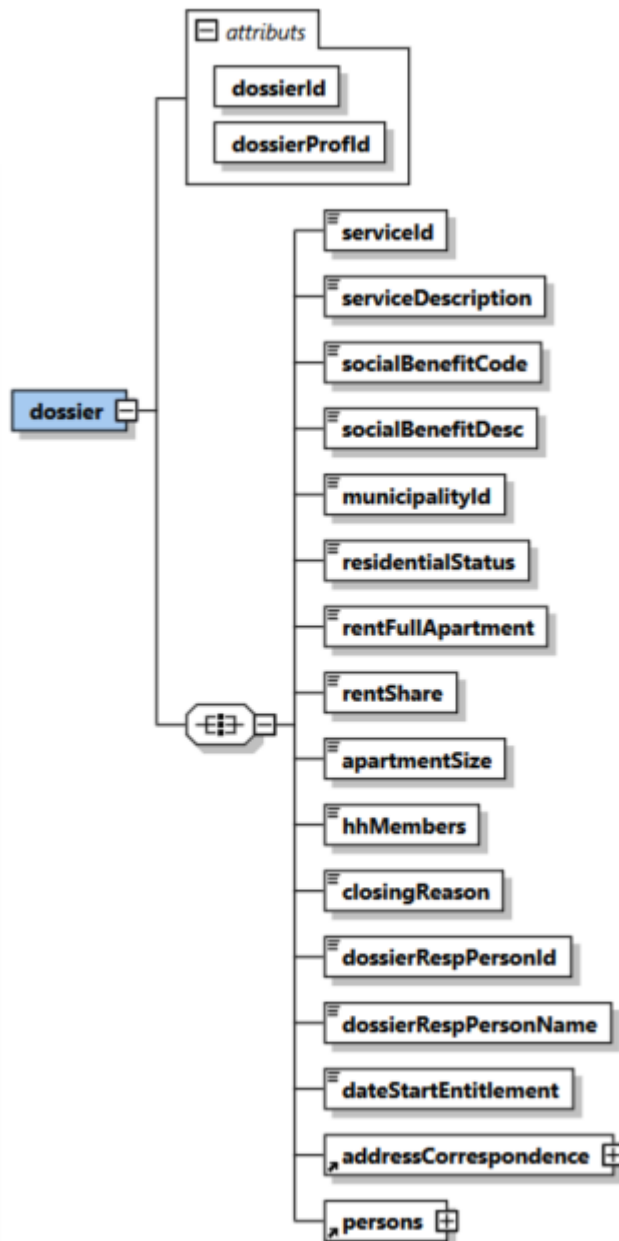


Tabelle 2 Die Elemente/Attribute des Elements «dossier»

Element / Attribut	Beschreibung und Bemerkungen	Anforderungen
@dossierId [ID]	<u>Identifikator des Dossiers</u> <ul style="list-style-type: none"> Bei fehlender @dossierId erfolgt eine Rückweisung der Lieferung Es handelt sich um einen technischen Schlüssel, der durch das System vergeben wird und erfüllt die Eigenschaften eines solchen Schlüssels: er ist über die Zeit eindeutig und unveränderlich. <p><i>Zu beachten:</i> Es darf keine zufällige Vergabe der @dossierId bei der Erstellung der Extraktion umgesetzt werden.</p>	shsStringRequiredType
@dossierProfId [ID]	<u>Identifikator des Dossiers, sprechend für den Dienst</u> <ul style="list-style-type: none"> Bei fehlender @dossierProfId erfolgt eine Rückweisung der Lieferung @dossierProfId darf keinen Personenidentifikator enthalten (bspw. Versichertennummer, Namen) Identifikator des Dossiers, welche dem Dienst bekannt ist (sprechende oder benannte Dossieridentifikation). Dieser Identifikator wird in einer Software für die Kommunikation mit den Usern verwendet und wird in der Software angezeigt. Dieser Identifikator kann identisch sein mit @dossierId 	shsStringRequiredType
serviceId [ID]	<u>Identifikationsnummer Dienst des Datenlieferanten</u> In der Regel hat ein Datenlieferant nur einen Dienst. In diesem Fall sind supplierId und serviceId identisch und die serviceId kann leer geliefert werden. Das bedeutet: leere Felder werden durch das BFS so interpretiert. <p><i>Abweichende Beispiele:</i> Kanton ist Datenlieferant, (regionale) Sozialdienste sind serviceId.</p> <p>Diese Identifikation wird vom FFS/Datenlieferanten vergeben.</p>	xs:string
serviceDescription [ID]	<u>Bezeichnung Dienst des Datenlieferanten</u> Diese Bezeichnung des Dienstes wird vom FFS/Datenlieferanten vergeben.	xs:string
socialBenefitCode [ID]	<u>Leistungscode des Datenlieferanten</u>	shsStringRequiredType

Element / Attribut	Beschreibung und Bemerkungen	Anforderungen
	<ul style="list-style-type: none"> Der Leistungscode dient der Identifikation von für die Statistik relevanten Dossiers. Die Dienste sind frei darin, die Codes festzulegen, das BFS wird die relevanten Codes auswählen. Die Codeausprägungen müssen sicherstellen, dass keine mehrdeutigen Codes vorhanden sind und dass die Daten eines Dossiers sich auf eine der folgenden Leistungen zuordnen lassen: <ul style="list-style-type: none"> Sozialhilfe Alters- und Invaliditätsbeihilfen Arbeitslosenhilfen Familienbeihilfen Alimentenbevorschussung Wohnbeihilfen. Zusammen mit den Angaben zur Leistung bzw. den bei einem Datenlieferanten verwendeten Leistungscode sind die Buchungscodes eindeutig. Das BFS empfiehlt, pro Leistung separate Buchungscodes zu führen. Das BFS ordnet jedem Dossier eine Leistung gemäss dem erfassten Leistungscode zu. 	
socialBenefitDesc [ID]	<u>Bezeichnung des Leistungscode des Datenlieferanten</u> (→socialBenefitCode)	shsStringRequiredType
municipalityId [Auswertungsvariable]	<u>Zuständige politische Gemeinde</u> <ul style="list-style-type: none"> Offizielle Nummer der Gemeinden (BFS-Gemeindennummer): Die offiziellen Gemeindenummern des BFS sind im FFS implementiert. Die Liste der Nummern ist zugänglich unter: https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/grundlagen/agvch/historisiertes-gemeindeverzeichnis.html 	HistoryMunicipalityIdType
residentialStatus [Auswertungsvariable Sozialhilfe]	<u>Wohnstatus</u> Angepasste Nomenklatur: die Anpassungen werden gem. Umsteigetabelle für die Alt-Daten rückübernommen, damit eine manuelle Korrektur durch die Datenlieferanten und die Lieferung ungültiger Nomenklaturen vermieden wird. Siehe Excel: ModSHS_Recoding_residentialStatus	shsCodeType
rentFullApartment [Auswertungsvariable Sozialhilfe]	<u>Mietkosten ganze Wohnung</u>	shsBetragType

Element / Attribut	Beschreibung und Bemerkungen	Anforderungen
rentShare [Auswertungsvariable Sozialhilfe]	<u>Mietkosten anteilmässig</u>	shsBetragType
apartmentSize [Auswertungsvariable Sozialhilfe]	<u>Wohnungsgrösse</u> Angepasste Nomenklatur: die Anpassungen werden gem. Umsteigetabelle für die Alt-Daten rückübernommen, damit eine manuelle Korrektur durch die Datenlieferanten und die Lieferung ungültiger Nomenklaturen vermieden wird.	shsCodeType
hhMembers [Auswertungsvariable Sozialhilfe]	<u>Personen im Haushalt</u>	shsCodeType
closingReason [Auswertungsvariable Sozialhilfe]	<u>Hauptgrund für Beendigung der Unterstützungszahlung</u> Angepasste Nomenklatur: die Anpassungen werden gem. Umsteigetabelle für die Alt-Daten rückübernommen, damit eine manuelle Korrektur durch die Datenlieferanten und die Lieferung ungültiger Nomenklaturen vermieden wird. Siehe Excel: ModSHS_Recoding_closingReason	shsCodeType
dossierRespPersonId [Hilfsvariable]	<u>Identifikator der dossierführenden Person</u> Diese Information kann dazu dienen, die Qualitätssicherung bei den Datenlieferanten zu organisieren, indem die allfällige Qualitätsverbesserung an die für ein Dossier zuständige Person übergeben werden kann. Es handelt sich um eine Hilfsvariable	xs:string
dossierRespPersonName [Hilfsvariable]	<u>Name oder Kürzel der dossierführenden Person</u> Diese Information kann dazu dienen, die Qualitätssicherung bei den Datenlieferanten zu organisieren, indem die allfällige Qualitätsverbesserung an die für ein Dossier zuständige Person übergeben werden kann. Es handelt sich um eine Hilfsvariable	xs:string
dateStartEntitlement [Hilfsvariable]	<u>Beginn der Anspruchsberechtigung</u> Hier handelt es sich um eine Hilfsvariable, in der das Datum des Beginns der Anspruchsberechtigung eingetragen werden kann. Dieses Datum ist vor allem dann interessant, wenn dieses Datum vor der ersten Auszahlung (bspw. bei Alimentenbevorschussungen) liegt.	shsDateType

4.3 Element «addressCorrespondence»

Dieses Element besteht ausschliesslich aus Hilfsvariablen. Die Übermittlung ist freiwillig und kann beim Qualitätsmonitoring behilflich sein.

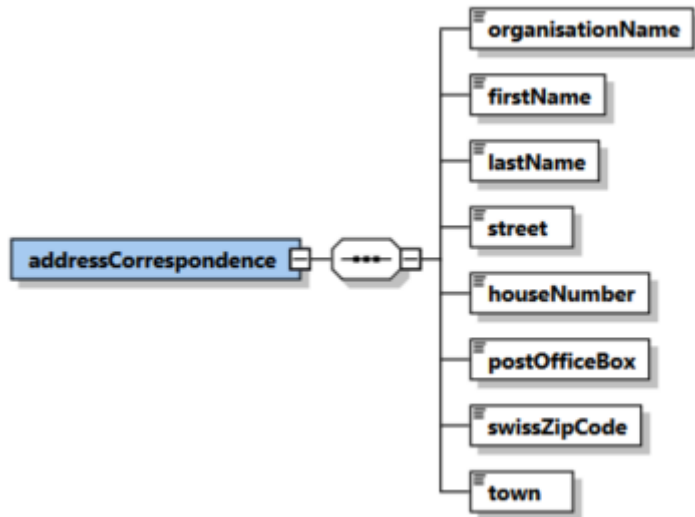


Tabelle 3 Die Elemente/Attribute «addressCorrespondence»

Element / Attribut	Beschreibung und Bemerkungen	Anforderungen
organisationName	Organisationsname	shsToken50Type
firstName	Vorname	shsToken30Type
lastName	Nachname	shsToken30Type
Street	Strassenbezeichnung	shsToken150Type
houseNumber	Hausnummer	shsToken30Type
postOfficeBox	Postfach	shsToken20Type
swissZipCode	Schweizer Postleitzahl	shsToken20Type
Town	Ortsname	shsToken50Type

4.4 Element «person»

Der Abschnitt zum Element «Person» beschreibt die notwendigen Informationen in Bezug auf die Personen in den Dossiers.

Folgende allgemeine Kriterien gelten für das Element "Person":

- Für jedes Dossiers sind die im Dossier mitunterstützen Personen zu liefern.
- Die Informationen zu den Personen entsprechen den im System zum Extraktionszeitpunkt (→extractionDateTime) vorhandenen Angaben.

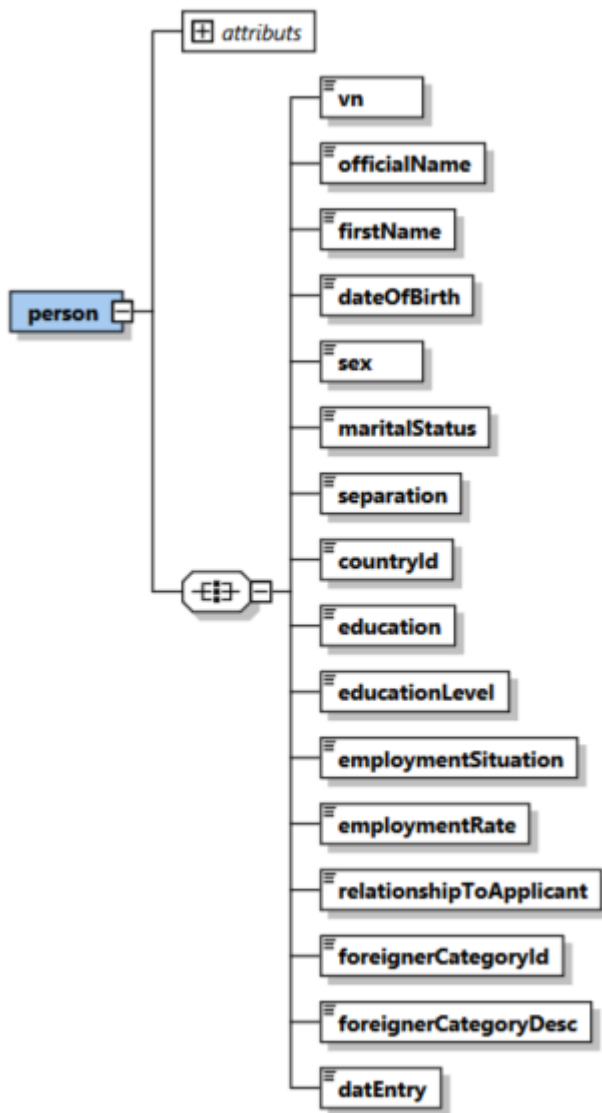


Tabelle 4 Die Elemente/Attribute «Person»

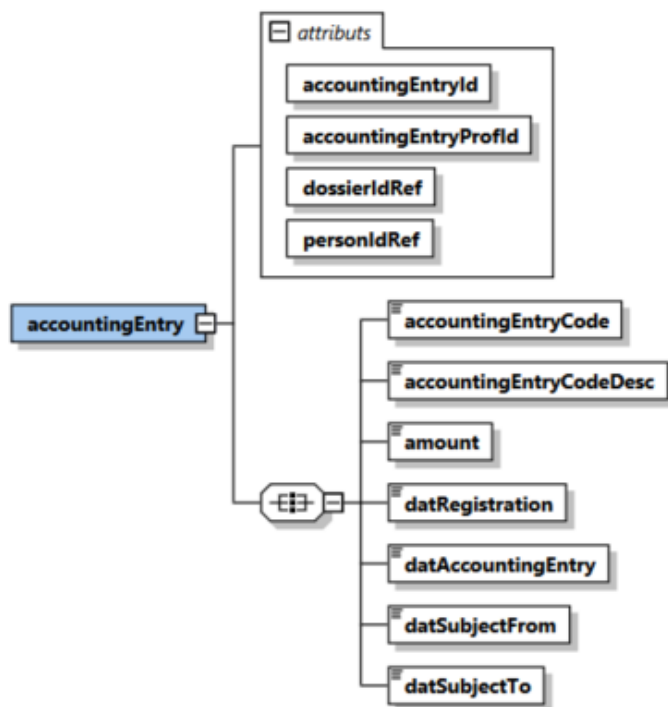
Element / Attribut	Beschreibung und Bemerkungen	Anforderungen
@personId [ID]	<u>Identifikator der Person</u> <ul style="list-style-type: none"> Bei fehlender Person-ID erfolgt eine Rückweisung der Lieferung Es handelt sich um einen technischen Schlüssel, der durch das System vergeben wird und erfüllt die Eigenschaften eines solchen Schlüssels: er ist über die Zeit eindeutig und unveränderlich. 	shsStringRequiredType
@PersonProfId [ID]	<u>Identifikator der Person, sprechend für den Dienst</u> <ul style="list-style-type: none"> Identifikator der Person, welche dem Dienst bekannt ist. Dieser Identifikator wird in einer Software für die Kommunikation mit den Usern verwendet und wird in der Software angezeigt. @personProfId darf keinen Personenidentifikator enthalten (bspw. Versichertennummer, Namen) Dieser Identifikator kann identisch sein mit @personId. 	shsStringRequiredType
vn [ID]	<u>AHV-Versichertennummer (AHVN13)</u> Sozialversicherungsnummer, Format gem. Datenstandard Personenidentifikation	shsVnType
officialName [ID]	<u>Amtlicher Name</u> Amtlicher Name der unterstützten Person, Format gem. Datenstandard Personenidentifikation	baseNameType
firstName [ID]	<u>Amtliche Vornamen</u> Amtliche Vornamen der unterstützten Person, Format gem. Datenstandard Personenidentifikation	baseNameType
dateOfBirth [ID]	<u>Geburtsdatum</u> <ul style="list-style-type: none"> ID: Geburtsdatum der unterstützten Person, Format gem. Datenstandard Personenidentifikation Wird für die Auswertung nach Alterskategorien hinzugezogen. 	shsDateType
sex [Auswertungsvariable]	<u>Geschlecht</u> <ul style="list-style-type: none"> Nomenklatur gem. Datenstandard Personendaten: https://www.ech.ch/de/ech/ech-0011/8.1 Angepasste Nomenklatur: die Anpassungen werden gem. Umsteigetabelle für die Alt-Daten rückübernommen, damit eine manuelle Korrektur durch die 	shsSexType

Element / Attribut	Beschreibung und Bemerkungen	Anforderungen
	Datenlieferanten und die Lieferung ungültiger Nomenklaturen vermieden wird. Siehe Excel: ModSHS_Recoding_sex	
maritalStatus [Auswertungsvariable]	<u>Zivilstand</u> <ul style="list-style-type: none"> Nomenklatur gem. Datenstandard Personendaten: https://www.ech.ch/de/ech/ech-0011/8.1 Angepasste Nomenklatur: die Anpassungen werden gem. Umsteigetabelle für die Alt-Daten rückübernommen, damit eine manuelle Korrektur durch die Datenlieferanten und die Lieferung ungültiger Nomenklaturen vermieden wird. Siehe Excel: ModSHS_Recoding_maritalStatus 	shsMaritalStatusType
separation [Auswertungsvariable]	<u>Trennung</u> <ul style="list-style-type: none"> Nomenklatur gem. Datenstandard Personendaten: https://www.ech.ch/de/ech/ech-0011/8.1 Neue Variable, keine Umsteigetabelle. 	shsSeparationType
countryId [Auswertungsvariable]	<u>Staatsangehörigkeit</u> <ul style="list-style-type: none"> gem. Nomenklatur BFS Angepasste Nomenklatur: die Anpassungen werden gem. Umsteigetabelle für die Alt-Daten rückübernommen, damit eine manuelle Korrektur durch die Datenlieferanten und die Lieferung ungültiger Nomenklaturen vermieden wird. Siehe Excel: ModSHS_Recoding_countryId 	shsCountryIdType
education [Auswertungsvariable Sozialhilfe]	<u>Höchste abgeschlossene Ausbildung</u> <ul style="list-style-type: none"> gem. Nomenklatur BFS Angepasste Nomenklatur: die Anpassungen werden gem. Umsteigetabelle für die Alt-Daten rückübernommen, damit eine manuelle Korrektur durch die Datenlieferanten und die Lieferung ungültiger Nomenklaturen vermieden wird. Siehe Excel: ModSHS_Recoding_education 	shsCodeType
educationLevel [Auswertungsvariable Sozialhilfe]	<u>Bildung Personen ohne anerkannten Abschluss</u> <ul style="list-style-type: none"> Auswertungsvariable Sozialhilfe (Anzahl Schuljahre) Neue Variable, keine Umsteigetabelle 	shsCodeType
employmentSituation [Auswertungsvariable Sozialhilfe]	<u>Erwerbssituation</u> <ul style="list-style-type: none"> gem. Nomenklatur BFS Angepasste Nomenklatur: die Anpassungen werden gem. Umsteigetabelle für die Alt-Daten rückübernommen, damit eine manuelle Korrektur durch die Datenlieferanten und die Lieferung ungültiger Nomenklaturen vermieden wird. Siehe Excel: ModSHS_Recoding_employmentSituation 	shsCodeType

Element / Attribut	Beschreibung und Bemerkungen	Anforderungen
	<p><u>Wichtiger Hinweis:</u> Die Erwerbsituation kann durch das BFS hergeleitet werden bei Datenlieferanten, deren Klientenbuchhaltung bestimmte Voraussetzungen erfüllt. Nähere Hinweise dazu finden sich im Anhang dieses Dokuments.</p>	
employmentRate [Auswertungsvariable Sozialhilfe]	<p><u>Beschäftigungsgrad</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • gem. Nomenklatur BFS • Angepasste Nomenklatur: die Anpassungen werden gem. Umsteigetabelle für die Alt-Daten rückübernommen, damit eine manuelle Korrektur durch die Datenlieferanten und die Lieferung ungültiger Nomenklaturen vermieden wird. Siehe Excel: ModSHS_Recoding_employmentRate 	shsCodeType
relationshipToApplicant [Auswertungsvariable]	<p><u>Beziehung zur Zielperson</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielperson = antragstellende Person • gem. Nomenklatur BFS • Angepasste Nomenklatur: die Anpassungen werden gem. Umsteigetabelle für die Alt-Daten rückübernommen, damit eine manuelle Korrektur durch die Datenlieferanten und die Lieferung ungültiger Nomenklaturen vermieden wird. Siehe Excel: ModSHS_Recoding_relationshipToApplicant 	shsCodeType
foreignerCategoryId [Hilfsvariable]	<p><u>Code des Aufenthaltsstatus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfsvariable, keine Nomenklatur durch das BFS vorgegeben. • Der Datenlieferant liefert den durch ihn geführten Code des Aufenthaltsstatus, wenn im System vorhanden und in einem freien Format. • Diese Hilfsvariable dient dazu, dem Datenlieferanten im statistischen Bereich aufzuzeigen, wie dessen Kategorien mit den Aufenthaltsstatus' aus dem Register zusammenhängen. 	xs:string
foreignerCategoryDesc [Hilfsvariable]	<p><u>Bezeichnung des Aufenthaltsstatus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfsvariable, keine Nomenklatur durch das BFS vorgegeben. • Siehe foreignerCategoryId. 	xs:string
datEntry [Hilfsvariable]	<p><u>Datum der Einreise in die Schweiz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfsvariable, keine Nomenklatur durch das BFS vorgegeben. • Siehe foreignerCategoryId. 	shsDateType

4.5 Element «accountingEntry»

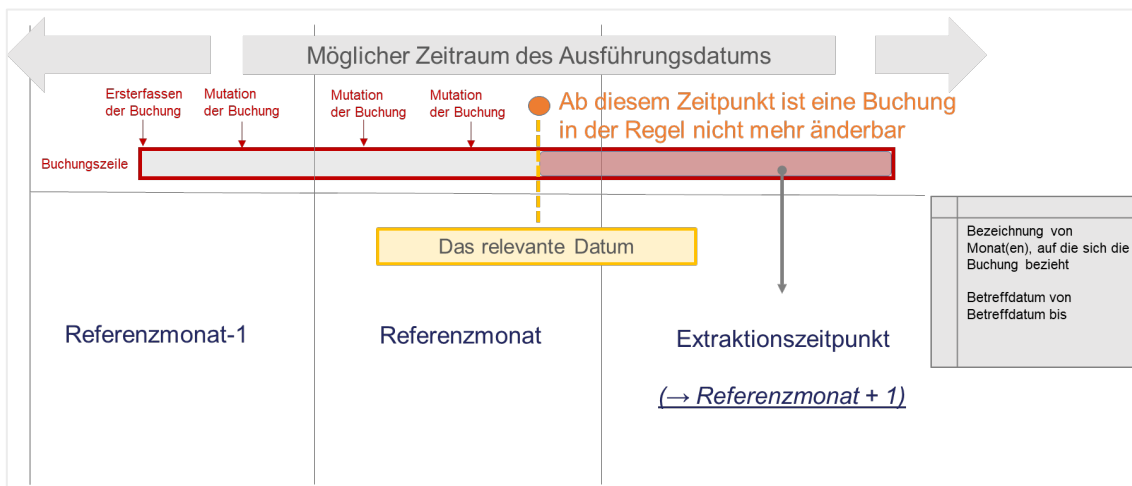
Das Element «accountingEntry» beinhaltet die Informationen der Buchungstabelle.



Für diese Elemente bestehen folgende Anforderungen:

Nr.	Anforderungen	Art ¹	Beschreibung
B.1	Jede Buchungszeile hat eine eindeutige Identifikation	F	<ul style="list-style-type: none"> Jede Buchungszeile hat eine eindeutige Identifikation @accountingEntryId Die @accountingEntryId wird bei der Erzeugung der Buchungszeile einmalig vergeben und ändert sich während der gesamten Existenz der Buchung nie.
B.2	Korrespondenz zwischen Buchung und Dossier		<ul style="list-style-type: none"> In der Lieferung gibt es keine Buchung mit einer @dossierIdRef ohne Dossier mit einer korrespondierenden @dossierId
B.3	Relevantes Datum	F	<ul style="list-style-type: none"> Das Element datRegistration enthält dasjenige Datum, ab dem der Inhalt der Buchung für gewöhnlich nicht mehr geändert wird (das relevante Datum). Die Buchung wird erst geliefert, wenn dieses Datum festgelegt ist. Das Festlegen dieses Datums markiert für jeden Dienst den Übergang von einer provisorischen zu einer in der Regel definitiven Buchung und entspricht in der Regel dem Zeitpunkt, an dem ein Zahlungsfluss (Zahlungsausgang und Zahlungseingang) erfolgt. Das zusätzlich vorgesehene Element datAccountingEntry bezeichnet das Ausführungsdatum des Zahlungsflusses, dieses kann identisch sein mit dem datRegistration.

Die folgende Grafik zeigt die Datumsfelder der Buchungstabelle:



Nr.	Anforderungen	Art ¹	Beschreibung
B.4	Beschreibung	G	<ul style="list-style-type: none"> Das BFS erhält die klare Bezeichnung dieses Datums mit einer Beschreibung, welche Aktionen durch den Nutzer erbracht werden, die zu diesem Datum führen und, falls im System ersichtlich, wo es dem Nutzer angezeigt wird. Diese Beschreibung dient auch als Erläuterung für die Datenlieferanten
B.5	Umfang der Tabelle Buchung	F	<ul style="list-style-type: none"> Eine Lieferung des Datenelements «accountingEntry» enthält sämtliche Buchungen, deren relevantes Datum im Vormonat liegt. <i>Falls ein System Änderungen der Buchungen nach deren Übermittlung zulässt, dann werden zusätzlich zu den Buchungen im Referenzmonat die Buchungen der 11 Vormonate geliefert.</i>
B.6	Vorzeichen von Sozialleistungen	F	<ul style="list-style-type: none"> Die erfassten Buchungen von Ausgaben und Einnahmen werden als Betrag im Element amount geliefert. Ausgaben und Einnahmenminderungen haben ein negatives Vorzeichen. Einnahmen und Ausgabenminderungen haben ein positives Vorzeichen.
B.7	Eine Buchung kann einer Person zugeteilt werden	F	<ul style="list-style-type: none"> Das System ermöglicht die Erfassung von personenbezogenen Buchungen.
B.8	Lieferung vor Splitting der Buchung auf Personen	F	<ul style="list-style-type: none"> In Fällen, in dem ein System automatisierte Splittings umsetzt, sollen die Buchungen im Zustand vor der automatischen Aufteilung geliefert werden.

Art = Anforderungsart: G = Geschäftsorganisation, F = Funktional

Tabelle 4 Die Elemente/Attribute des Elements «accountingEntry»

Element / Attribut	Beschreibung	Anforderungen
@accountingEntryId [ID]	<u>Identifikator der Buchungszeile</u> Bei fehlender Buchungs-ID erfolgt eine Rückweisung der Lieferung. Es handelt sich um einen technischen Identifikator der einzelnen Buchungszeilen (technischer Schlüssel), der durch das System vergeben wird und erfüllt die Eigenschaften eines solchen Schlüssels: er ist über die Zeit eindeutig und unveränderlich	shsStringRequiredType
@accountingEntryProfId [ID]	<u>Identifikator der Buchungszeile, sprechend für den Dienst</u> Identifikator der einzelnen Buchungszeile, welche dem Dienst bekannt ist. Dieser Identifikator wird in einer Software für die Kommunikation mit den Usern verwendet und wird in der Software angezeigt. @accountingEntryProfId darf keinen Personenidentifikator enthalten (bspw. Versichertennummer, Namen) Dieser Identifikator kann identisch sein mit der @accountingEntryId.	shsStringRequiredType
@dossierIdRef [ID]	<u>Fremdschlüssel Identifikator des Dossiers</u> Fremdschlüssel, welches die Buchung mit einem Dossier verknüpft. Entspricht der technischen Identifikation des Dossiers und wird mit der @dossierId im Element Dossier verknüpft.	xs:string
@personIdRef [ID]	<u>Fremdschlüssel Identifikator der Person</u> Fremdschlüssel, welches die Buchung mit einer Person verknüpft. Entspricht der technischen Identifikation der Person und wird mit der @personId im Element Person verknüpft.	xs:string
accountingEntryCode [ID]	<u>Buchungscode</u> Identifikator der Buchungsposition Identifikator der einzelnen Buchungsposition, welche dem Dienst bekannt ist. Dieser Identifikator wird in einer Software für die Kommunikation mit den Usern verwendet und wird in der Software angezeigt.	shsStringRequiredType
accountingEntryCodeDesc [ID]	<u>Bezeichnung des Buchungscode</u> Das FFS ermöglicht die Erfassung der Bezeichnung durch den Datenlieferanten.	shsStringRequiredType

Element / Attribut	Beschreibung	Anforderungen
amount [Auswertungsvariable]	<u>Betrag der Buchung</u> Dieser Betrag wird in der Buchhaltung des FFS / Datenanbieters angegeben. Die Beträge im Rahmen einer Einnahme beziehungsweise einer Ausgabe sind identifizierbar.	shsBetragType
datRegistration [Datum]	<u>Relevantes Datum</u> Datum, an dem die Buchung erfasst wurde (siehe Anforderung B.3). Bei fehlenden datRegistration erfolgt eine Rückweisung der Lieferung.	xs:date YYYY-MM-DD
datAccountingEntry [Datum]	<u>Ausführungsdatum</u> Ausführungsdatum des Zahlungsflusses, dieses kann identisch sein wie das datRegistration. Der Datentyp shsDateType lässt auch leere Einträge zu. Leere Einträge werden durch das BFS als datAccountingEntry = datRegistration interpretiert.	shsDateType
datSubjectFrom [Datum]	<u>Betreffdatum von</u> Beginn des Monats, auf den sich die Buchung bezieht.	shsDateType
datSubjectTo [Datum]	<u>Betreffdatum bis</u> Ende des Monats, auf den sich die Buchung bezieht. Kann im System nur ein Datum für den Betreffzeitraum erfasst werden, so kann in datSubjectTo nochmals der Wert von datSubjectFrom eingetragen werden. Der Datentyp shsDateType lässt auch leere Einträge zu. Leere Einträge werden durch das BFS als datSubjectTo = datSubjectFrom interpretiert.	shsDateType

Anhang

Herleitung der Erwerbsituation durch das BFS: Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Erwerbsituation hergeleitet werden aus soziodemographischen Merkmalen und Buchungsinformationen. Dafür müssen die Buchungsinformationen folgende Eigenschaften besitzen.

Die Kosten für Integrationsmassnahmen und die folgenden Einnahmen werden auf Ebene der betroffenen Person verbucht (siehe B.7), nicht auf Ebene des Dossiers:

- Arbeitslosenentschädigungen der ALV
- IV-Renten oder Taggelder
- Altersrenten AHV oder BVG-Rente
- Erwerbseinkommen: beim Erwerbseinkommen muss im Kontenplan unterschieden werden zwischen Erwerbseinkommen aus unselbständiger und selbständiger Erwerbsarbeit.

Ob diese Voraussetzungen erfüllt werden durch einen Datenlieferanten, wird bei der Umstellung auf die modernisierten Datenübermittlung überprüft. Die Information wird beim BFS hinterlegt.

Das folgende Schema zeigt die Vorgehensweise bei der Herleitung:

